

# Celebrate Jesus

Celebrate Jesus, celebrate

Celebrate Jesus, celebrate

Celebrate Jesus, celebrate

Celebrate Jesus, celebrate

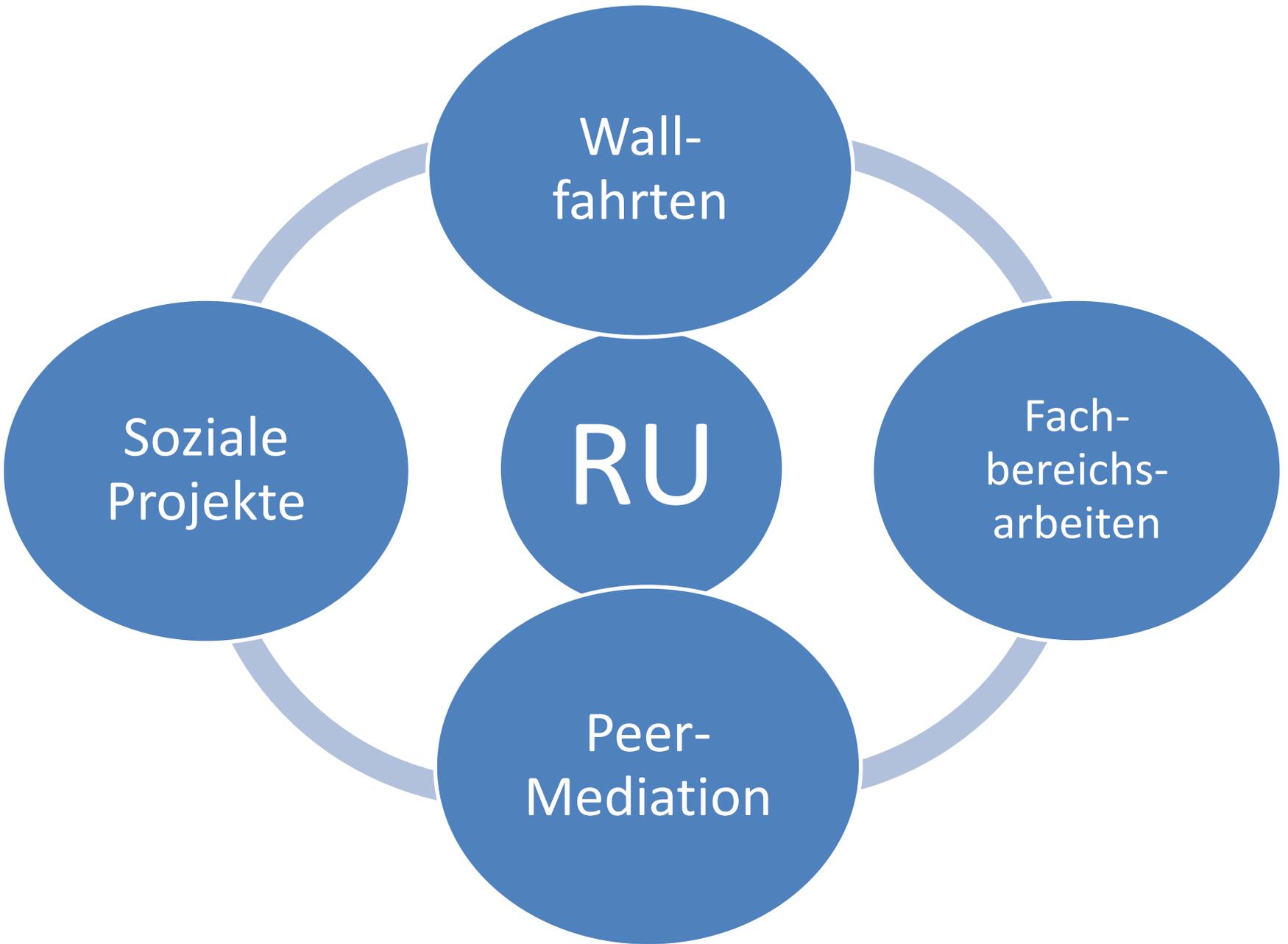
He is risen, He is risen and He lives for evermore.

He is risen, He is risen, come on and celebrate  
the resurrection of our Lord.

# **Präsentation des Katholischen Religionsunterrichtes am BG Babenbergerring**

Visitation durch Weihbischof  
Stephan Turnovszky

**18. April 2012**



Wall-  
fahrten

Soziale  
Projekte

RU

Fach-  
bereichs-  
arbeiten

Peer-  
Mediation

# Soziale Projekte

**Lehrplanbezug:** *Die eigene Würde und die der anderen schätzen, was sie im Zusammenleben fördert und gefährdet, kritisch sehen und reflektieren lernen und sich im solidarischen Handeln am Beispiel Jesu orientieren*

# **Soziale Projekte**

## **(1) Kekse mit Herz**

Sozialprojekt der 6A im Schuljahr 2010/11  
zugunsten der Mutter-Kind-Einrichtung  
„Weiberwirtschaft“, Wiener Neustadt

**Mag. Elisabeth Sengtschmid**





Verein für Soziale Betreuung  
NÖ-Süd

Weiber   
wirtschaft

# Weiberwirtschaft

Mutter - Kind - Heim

Betreutes Wohnen & Beratung









Bild des angeschafften Trainingsgeräts

# **Soziale Projekte**

## **(2) Sammlung für Afrika**

**Mag. Angelika Szlezak**

# **Wallfahrten**

**Wallfahrt nach Heiligenkreuz**  
mit der 8B im Schuljahr 2009/10  
von 22. bis 23. Oktober 2009

**Mag. Elisabeth Sengtschmid**  
**Mag. Martin Deutsch**

*Lehrplanbezug: Kirchliches Leben in seinen vielfältigen Formen und Traditionen begreifen*























# Peer-Mediation



**Mag. Dr. Robert Kamper**

*Lehrplanbezug: Die eigene Würde und die der anderen schätzen, was sie im Zusammenleben fördert und gefährdet, kritisch sehen und reflektieren lernen und sich im solidarischen Handeln am Beispiel Jesu orientieren*



# Peer-Mediation

## (1) Das Schulprogramm

### Konfliktregelung durch Peer-Mediation – Schwerpunkt im Religionsunterricht

- **Ausbildung der Peer-Mediatoren** (fakultativ)
- Spirituelle Kompetenz - Einüben der Grundhaltung der **Gewaltfreiheit** und der **Achtung des Mitmenschen**
- Soziale Kompetenz - Förderung der **Kommunikations- und Konfliktfähigkeit**
- **Training, Planspiele** und **Fallbeispiele** im Rahmen des Religionsunterrichts
- Die Schüler/innen lernen die **Grundhaltung der Gewaltfreiheit** kennen. Sie erweitern und trainieren ihre soziale Kompetenz.
- Im Rahmen des Religionsunterrichts kann eine **Prüfung abgelegt** werden, die zur Tätigkeit des "**Peer-Mediators**" an unserer Schule befähigt.



# Peer-Mediation

## (2) Ziele der sozialen Kompetenz

- Verbesserung der **Konfliktfähigkeit**
- Wahrnehmung der individuellen **Unterschiede**
- Verbesserung des **Einfühlungsvermögens** (Gefühle erkennen und ausdrücken)
- **Selbstbehauptung**, aber auch **Selbstkontrolle** in sozial schwierigen Situationen
- **Verhaltensalternativen** finden, Abschätzung von Verhaltenskonsequenzen
- Problemlösungen, Förderung der **Konsens-Fähigkeit**, Einhalten von Abmachungen



# Peer-Mediation

## (3) Ziele der Schlichterausbildung

- Schlichtung als **nicht strafendes Verfahren** kennen lernen
- Konflikte **als Gleichgestellte klären** können
- Selbstregulationskräfte (**Eigenverantwortlichkeit**) stärken und wirkungsvoll helfen können
- Konstruktive, akzeptierte und **verbindliche Lösungen** finden



# Peer-Mediation

## (4) Verankerung der Streit-Schlichtung im Schulprogramm

- Nur wenn **Schule** als **Ganzes** das **Mediationskonzept akzeptiert**, kann Schlichtung erfolgreich praktiziert werden.
- Wir sehen die **Streit-Schlichtung durch ausgebildete Schülerinnen und Schüler** als eine Konkretisierung des schulischen **Erziehungsauftrags**: Verantwortung für das friedliche Zusammenleben wird auch den Schülerinnen und Schülern übertragen.
- Wir kennen auch unsere **Grenzen: nicht jeder Konflikt kann geschlichtet werden**.
- Bagatellen können durch die Beteiligten selbst spontan gelöst werden.
- Bei **nicht mehr schlichtungsfähigen Vorfällen** erfolgt die Konfliktregelung durch
  - **Eltern**
  - **Lehrer**
  - **Disziplinarmaßnahmen** oder
  - **strafrechtliche** Konsequenzen.

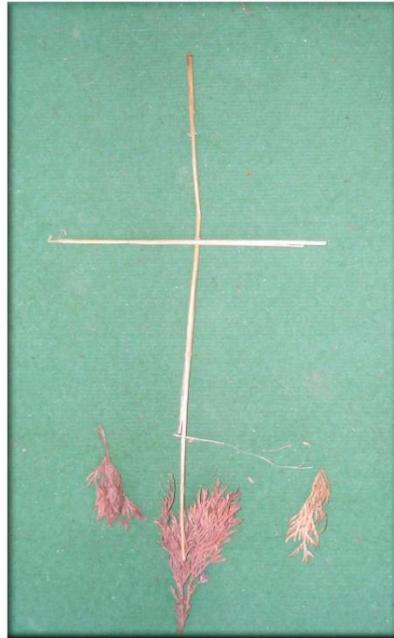
# Fachbereichsarbeiten

**Isabelle Hölbl:** Jesusbilder in der Photographie des 20. und 21. Jahrhunderts. Theologische Reflexionen zur Darstellung des Gottessohnes, 2007

**Natalie Raidl:** Die Armutproblematik in Österreich als Herausforderung der Kirche, 2011

**Betreuung: Mag. Dr. Robert Kamper**

**Jesusbilder in der Fotografie des 20. und  
21. Jahrhunderts.  
Theologische Reflexionen zur Abbildung  
des Gottessohnes.**



**Isabella Hölbl**

**Fachbereichsarbeit aus Religion röm.-kath. am  
BG Babenbergerring Wiener Neustadt**

**Klasse 8C**

**Eingereicht im Schuljahr 2006/2007**

**Betreuung: Prof. Mag. Dr. Robert Kamper**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>3. Echte Bilder?</b>	<b>4</b>
<b>4. Entwicklung der Kunst in den Religionen</b>	<b>6</b>
<b>4.1. Das Bild im Judentum und Islam</b>	<b>6</b>
<b>4.2. Anfänge der christlichen Kunst</b>	<b>7</b>
<b>4.3. Die Entwicklung des Jesusbildes</b>	<b>8</b>
4.3.1. Der Wandel des Christusbildes	9
4.3.2. Christusbilder im 20. Jahrhundert	11
<b>5. Bilderverehrung und Bildergegner</b>	<b>11</b>
<b>5.1. Die Phasen des Bilderstreits</b>	<b>12</b>
<b>5.2. Die Argumente gegen die Bilder</b>	<b>13</b>
<b>5.3. Der christologische Hintergrund des Bilderstreits</b>	<b>13</b>
<b>5.4. Die Bilderlehre des Johannes von Damaskus</b>	<b>15</b>
<b>5.5. Bildertheologie</b>	<b>16</b>
<b>6. Bilderstreit während der Reformation</b>	<b>17</b>
<b>7. Legende und Wirklichkeit der Acheiropoietos</b>	<b>20</b>
<b>8. Historischer Jesus</b>	<b>21</b>
<b>9. Die Umsetzung der Geschichte Jesu in die Fotografie</b>	<b>25</b>
<b>9.1. Das Leiden Jesu</b>	<b>27</b>
<b>9.2. Johannes tauft Jesus</b>	<b>29</b>

*„Denn die Armen habt ihr immer bei euch, und ihr  
könnt ihnen Gutes tun, so oft ihr wollt;“*

*(Mk 14,7a)*

*Die Armutsthematik in Österreich als  
Herausforderung der Kirche.*

*Natalie Raidl*

*Fachbereichsarbeit aus Religion röm.-kath. am BG  
Babenbergerring 2700 Wiener Neustadt*

*Klasse: 8A*

*Eingereicht im Schuljahr 2010/11*

*Betreuer: Prof. Mag. Dr. Robert Kamper*

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Einleitung	2
3. Allgemeines über Armut	4
3.1. Allgemeine Definition von Armut	4
3.2. Das Leben in Armut	7
3.2.1. Bildung	7
3.2.2. Wohnen und Mobilität	10
3.2.3. Gesundheit	15
3.2.4. Alter	22
3.2.5. Frauen	25
3.2.6. Überschuldung	28
3.2.7. Migration	31
3.2.8. Diskriminierung und Stigmatisierung	36
3.2.9. Soziale Ausgrenzung	38
3.3. Armut in der Bibel	39
4. Die Caritas	45
4.1. Geschichte der Caritas	45
4.2. Zahlen und Fakten	47
4.3. Franz Küberl	49
4.4. Projekte der Caritas	50
4.4.1. Auslandshilfe	51
4.4.2. Inlandshilfe	56
5. Quellenverzeichnis	61
6. Abbildungsverzeichnis	74
7. Anhang	75
7.1. Erfahrungsbericht „Canisibus und Francoscobus“ vom 10.12.2010	75
7.2. Interview mit Franz Küberl am 29.12.2010	80





**WE ARE**

**THE HEROES**

**DIE HELDEN  
SIND WIR**

**Wir danken für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

# Heaven is a wonderful place

1. Heaven is a wonderful place, filled with glory and grace
2. Well, I long to see that place, filled with glory and grace
3. Show me Lord, oh, show me that place, filled with glory and grace

Refrain: I want to see my saviour's face. Heaven is a wonderful place.